



Sachbericht Tagesstätte für Psychiatrieerfahrene Ulm

Das Angebot der Tagesstätte für Psychiatrieerfahrene Ulm, in der Trägerschaft des RehaVerein für soziale Psychiatrie Donau-Alb e.V. wurde im Jahresverlauf 2013 von 70 Besuchern genutzt. Davon waren 7 Besucher aus dem Alb-Donau-Kreis. Seit den Umbaumaßnahmen im Jahr 2012, der Erweiterung unserer Angebote und den vor Ort befindlichen Kollegen des SpDi und der PIA sind die Besucherzahlen weiter angestiegen. Insbesondere der „lange Donnerstag“ und der monatliche Samstagsbrunch wird von vielen zusätzlichen Besuchern angenommen, die aufgrund von Berufstätigkeit die wöchentlichen Angebote des GPZ bislang nicht nutzen konnten. Insgesamt war das GPZ im Jahr 2013 an 239 Tagen geöffnet.

Im Beschäftigungsbereich haben wir in 2013 mit mehreren unterschiedlichen Firmen aus Ulm und Umgebung zusammen gearbeitet sowie eigene kreative Produkte für Märkte hergestellt. Das ermöglichte uns, den Besuchern abwechslungsreiche und differenzierte Beschäftigungsmöglichkeiten anzubieten. Wir legen sehr viel Wert auf eine sinnstiftende Tätigkeit, die den Besuchern eine Steigerung ihrer Fähigkeiten ermöglicht. Zu den beauftragenden Firmen der Tagesstätte gehören u.a. Fa. Gröner, Fa. Gläser, „Gutes von hier“ Regiokompass UG, Fa. Rayher, Milchmanufaktur Weißenhorn. Das „Modellprojekt Zuverdienst“ verlief nach schleppendem Start Ende 2012 sehr erfolgreich. Insgesamt 11 Personen aus der Stadt Ulm und 2 Personen aus dem Alb-Donau-Kreis waren in 2013 im Modellprojekt. Die Nachfrage nach Beschäftigungsmöglichkeiten im GPZ ist so groß, dass allein in 2013 von unseren Mitarbeitenden 32 Infogespräche mit interessierten Besuchern geführt wurden. Um die räumlichen und personellen Kapazitäten nicht zu überfordern, mussten wir die Beschäftigungsangebote teilweise „in Schichtzeiten“ durchführen.

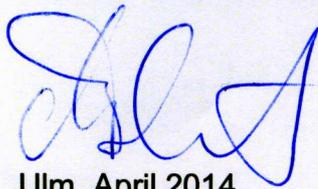
Der tägliche angebotene Mittagstisch und die Angebote im Bistrobereich werden sehr rege genutzt, sodass wir diesbezüglich fast an unsere Kapazitätsgrenzen gestoßen sind. Bei der Beschaffung der Lebensmittel achten wir sehr auf saisonale und regionale Produkte. Bei der Zusammenstellung der Gerichte stehen Ausgewogenheit und gesunde Ernährung an erster Stelle.

Die Freizeitangebote der Tagesstätte erstrecken sich auf regelmäßige Angebote zur kreativen Gestaltung, Spielenachmittage, Freizeit- und Sportaktivitäten, die sich eines regen Interesses erfreuen. Neben den dauerhaften wöchentlichen Angeboten führen wir projekthafte Angebote durch (z.B. 50+ Spielend geistig fit, Brainstepps, Stressbewältigungstraining), die ergotherapeutisch angeleitet werden und deren Ziel die Verbesserung oder Aufrechterhaltung der kognitiven Fähigkeiten sind. Darüber hinaus bieten wir auch kreative Projekte an, so z.B. die beiden Fotoprojekte „Frühlingserwachen“ und „Ulmer Sommer“. Das Monatsprogramm im GPZ kann gern auch auf unserer Homepage eingesehen werden (www.rehaverein.de).

Besondere Aktivitäten der Tagesstätte in 2013 waren eine Faschingsparty, das gemeinsame Sommergrillfest, der Besuch des Ulmer Weihnachtsmarktes sowie die alljährliche Weihnachtsfeier Mitte Dezember.

Die Beteiligung der Besucher bei der Gestaltung und Entwicklung unserer Tagesstätte gewährleisten wir auch weiterhin durch das wöchentlich stattfindende Plenum, in dem Wünsche, Anregungen und Beschwerden besprochen werden können.

Die gestiegenen Besucherzahlen und die konstant hohe Nachfrage unserer Angebote lassen darauf schließen, dass das GPZ ein unverzichtbarer Bestandteil der Sozialpsychiatrie in Ulm darstellt. Die Verfügbarkeit des Sozialpsychiatrischen Dienstes und der Psychiatrischen Institutsambulanz in unseren Räumlichkeiten ist für unsere Besucher von unschätzbarem Wert. Nach Rückmeldungen der Kollegen des SpDi und der PIA werden die Sprechstunden im GPZ weiterhin stark nachgefragt. Auch die Nutzung unserer Räumlichkeiten durch die Selbsthilfegruppe Depression, die Angehörigengruppe Psychiatrieerfahrener und weiterer Selbsthilfegruppen ist in 2013 weiter geführt worden.



Ulm, April 2014